

Die Abwehrarbeit im Inneren zu verstärken, das heißt doch vor allem, höhere Anforderungen an die Durchführung der operativen Grundprozesse zu stellen, um, ich muß das nochmals wiederholen, feindlich-negative Kräfte rechtzeitig zu erkennen, aufzuklären, zu bearbeiten bzw. zu kontrollieren und zu verhindern, daß die veränderten Bedingungen, die veränderte politisch-operative Lage durch den Gegner zur staatsfeindlichen Tätigkeit ausgenutzt werden kann.

Wie weit wir noch davon entfernt sind - das in den einzelnen Dienststeinheiten zu gewährleisten und fest im Griff zu haben - bekommen wir jeden Tag aufs neue zu spüren.

Auf dem zentralen Führungsseminar habe ich bereits umfassend zur weiteren Qualifizierung der operativen Grundprozesse Stellung genommen. Dabei erfolgte auch eine umfassende Einschätzung des Standes und der Effektivität der IM/GMS-Arbeit.

Die daraus abgeleitete Aufgabenstellung zur weiteren Qualifizierung der Arbeit mit den IM/GMS ist nach wie vor im vollen Umfang gültig.

Trotz der seit dem Führungsseminar unternommenen Anstrengungen und erreichten Fortschritte muß jedoch gesagt werden, daß es nach wie vor ernste Mängel und Schwächen in der Arbeit mit den IM/GMS gibt. Dabei berücksichtige ich durchaus, daß grundsätzliche Veränderungen nicht von heute auf morgen möglich sind, sondern eine länger währende konzentrierte Arbeit erfordern.